

Flüchtiges Glück – glückliche Flucht



2500 Bilder hat der Weinheimer Stadtrat und Vorsitzende des CDU-Stadtverbands, Roger Schäfer, gemeinsam mit seiner Frau Birgit im Benjamin-Franklin-Village in Mannheim aufgenommen. Dafür war er zwei Monate lang immer wieder vor Ort, hat mit den Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft gesprochen, mit ehren- und hauptamtlichen Helfern. Entstanden ist ein berührendes zeithistorisches Dokument über Flucht und Ankommen in Deutschland im Jahr 2016.

WEINHEIM. Eine alte Frau in einem weiten Männermantel geht durch eine riesige, nüchterne Halle. Sie stützt sich auf einen Stock. Der Weinheimer Stadtrat und Vorsitzende des CDU-Stadtverbands Roger Schäfer hat das Bild mit seiner Leica gemacht. Es ist eine von 2500 Aufnahmen, die ihm und seiner Frau Birgit im Benjamin-Franklin-Village

(BFV) in Mannheim gelungen sind. Schwarz-weiß sind die Bilder, Alltagsszenen in der Flüchtlingsunterkunft, Porträts, die improvisierte Architektur, wie die nachträglich angebrachten Feuertreppen.

305 von ihnen hat er für einen Videotrailer ausgesucht, der gestern Abend vom DRK, dem Betreiber des BFV, auf einem Fest für Freunde

und Förderer im Mannheimer Capitol vorgestellt wurde. Der Titel: „Flüchtiges Glück – glückliche Flucht“. Auch eine Ausstellung und ein Bildband sind geplant.

Den Weinheimer Nachrichten hat Schäfer verraten, wie es zu diesem Kunstprojekt gekommen ist. „Ich wollte wissen, wie funktioniert das in so einer Flüchtlingsunterkunft. Es war so viel in den sozialen Netzwerken zu lesen, viel Unwahres, das sich aber schnell verbreitet und entsprechend hochgeschaukelt hat“, sagt der Lokalpolitiker und leidenschaftliche Fotograf. Über das Rote Kreuz erhält er Zutritt zur Unterkunft, spricht mit den Menschen, macht Bilder. „Nichts ist gestellt“, sagt Schäfer.

Doch nicht alle Flüchtlinge sind bereit, sich fotografieren zu lassen. Schäfer: „Eine Familie hatte beispielsweise Angst, dass ihre Verwandten in Syrien Repressalien ausgesetzt werden, wenn die Bilder veröffentlicht werden. Uns war wichtig, ihnen klar zu machen, dass es keine negativen Folgen hat, wenn sie Nein

sagen.“ Mit seiner Fotoserie hat Roger Schäfer auch die Metamorphose der Ankommenden dokumentiert. Die Ankunft im Bus vor dem Village, die Wartezeit an der Registrierung – in den Gesichtern spiegelt sich Erleichterung, aber auch Erschöpfung und Unsicherheit. Was wird die Zukunft in diesem fremden Land bringen? „Die erste Zeit ist mir sehr unter die Haut gegangen“, sagt der Weinheimer. Dann kommt der Alltag – im BFV gibt es eine Schule und einen Kindergarten –, die Flüchtlinge arbeiten mit, kehren die Wege, sammeln Müll auf, fungieren als Hausmeister.

Die Bilder werden fröhlicher, ausgelassener, gipfeln im von Ehrenamtlichen organisierten „Kinderfest“. Bobbycar-Rennen, Seilspringen, Riesen-Vier-Gewinn. Fast könnte man meinen, es seien ganz normale Kinder, die Roger Schäfer da fotografiert hat. Wären nicht dazwischen wieder Aufnahmen wie diese: ein Kleinkind, Kinderschminken, eine Hand setzt gerade den Pinsel auf die Wange, der

direkte Blick in die Kamera geht unter die Haut. „Das Gesicht dieses Jungen lässt mich nicht los“, sagt Birgit Schäfer.

☀️ **Das Video mit den Bildern von Roger Schäfer ist zu sehen unter <http://monochrom.life>**



Zwei Flüchtlinge radeln durchs Village.



Ein kleiner Junge steht inmitten einer Gruppe Erwachsener und schaut zu ihnen hoch.



Ernst blickt dieses Kind beim Kinderschminken in die Kamera.



Ein Flüchtlingsjunge beim Seilspringen. Die Freude über den gelungenen Sprung ist ihm anzusehen.



Eines der ersten Bilder von Roger Schäfer entstand noch im Bus, als eine neue Gruppe von Flüchtlingen das Benjamin-Franklin-Village erreicht.

KURZ NOTIERT

Schmerz-Vortrag

WEINHEIM. Thomas Uhrig hält am Dienstag, 14. Juni, um 18.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Tiefstkaltherapie bei chronischen Schmerzen und Fibromyalgie“ in

den Räumen der Diakonie Weinheim, Hauptstraße 72 (1. OG), ab. Anmeldung unter Telefon 06201/6049410. Veranstalter ist die Selbsthilfegruppe „Schmerz lass nach!“ Nach dem Vortrag steht Uhrig für Fragen zur Verfügung.

Kräuterwanderung

OBERFLOCKENBACH. Der evangelische Kirchenchor lädt zur Kräuterwanderung am Donnerstag, 16. Juni, um 14 Uhr am Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Oberflockenbach.

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

ANZEIGE

Sommerspezial im HSC: Frühlingsrolle Ade, ohne Schwimmringe zum See

WEINHEIM. Die Temperaturen lassen endlich den Sommer vermuten und der ein oder andere denkt sicherlich schon an eine Jahreskarte für das Freibad, wären da doch nur nicht diese kleinen „Schwimmringe“, die jeden stören. Um diese schnellstmöglich der Vergangenheit angehören zu lassen, bietet das „Sommerspezial“ im Hector Sport-Centrum die beste Möglichkeit in den Fitnesssport hinein zu schnuppern und den Körper wieder bestens in Schuss zu bringen. Für zwei Monate kann mit dem „Sommerspezial“ für 150 Euro das komplette Angebot des Fitnesssports der TSG Weinheim getestet werden: Computergestütztes Gerätetraining an Kraft- und Ausdauergeräten der neuesten Generation,

Training am voll automatisierten Gerätezirkel „4E“, Spirometrie mit Grundumsatzmessung und Stoffwechselanalyse zur optimalen Trainingssteuerung, Körperfettmessung, Nutzung des gesamten



Letzte Einstiegsoption für das „Sommerspezial“ ist am 31. Juli 2016.

Kursprogramms mit zahlreichen Fitness-, Aquafitness- sowie Indoor-Cycling-Kursen, Sauna und noch vieles mehr sind in dieses Angebot eingeschlossen. Und alles ohne Vertragsbindung. Wird im Anschluss an das Sommerspezial eine TSG-Center-Mitgliedschaft abgeschlossen, entfällt die Gebühr für den Eingangsscheck in Höhe von 119 Euro. Letzte Einstiegsoption ist am 31. Juli 2016. Also schnell vorbeikommen und einen Termin für einen Eingangsscheck vereinbaren.

➊ Weitere Informationen zum „Sommerspezial“ erhalten Sie im Hector Sport-Centrum, Waidallee 2/1, Weinheim, Telefon: 06201/99950 oder im Internet unter www.tsg-weinheim.de.

STADTCHRONIK

Der Rentner-Club Nord Weinheim macht seinen Jahresausflug vom 13. bis 16. Juni nach Thüringen. Abfahrt 7 Uhr Elektro Amend, anschließende Haltestellen Hallenbad, Multring/Schollstraße, Rolf-Engelbrecht-Haus.

Der Jahrgang 1932/33 gibt die Abfahrtszeiten für die Jahrgangsfahrt vom 19. bis 25. Juni nach Plauen/Vogtland bekannt: 8 Uhr Reisen, 8.15 Uhr Birkenauer Talstraße, 8.20 Uhr Nordstadt-Apotheke, 8.25 Uhr Multring/Ecke Schollstraße, 8.30 Uhr Rolf-Engelbrecht-Haus.

Der Odenwaldklub Weinheim lädt für Sonntag, 12. Juni, zur Sternwanderung zum OWK-Wanderheim nach Knoten ein. Die dreieinhalbstündige Wanderung beginnt in Bensheim - Schönberg - Schönberger Kreuz - Knoten. Dort ist die Mittagsrast. Anschließend geht es weiter nach Kolmbach. Treffpunkt 8.20 Uhr am Hauptbahnhof. Die Führung haben Brigitte Schmidt und Christel Bauer. Am Donnerstag, 16. Juni, wird der Bibelgarten mit fachkundiger Führung in Leutershausen besucht. Die Schlussrast ist im Café Erdmann. Treffpunkt 12.30 Uhr am OEG-Bahnhof. Die Führung haben Johanna Krebs und Erika Stauffert. Die nächste Monatsversammlung findet am Mittwoch, 6. Juli, um 20 Uhr im Klublokal „Schmittberger Hof“ statt. Gäste sind willkommen.

Der Jahrgang 1943/44 unternimmt am Freitag 17. Juni, einen Ausflug nach Koblenz. Abfahrt: 7.30 Uhr Elektro-Amend und 7.45 Rolf-En-

gelbrecht-Haus. **Die Senioren vom früheren Kaufhaus Birkenmeier** treffen sich am Freitag 24. Juni, um 10.30 Uhr am Weinheimer Bahnhof zur Fahrt nach Lörzenbach.

Die Kolpingsfamilie Weinheim beteiligt sich am kommenden Samstag, 11. Juni, beim Weststadtfest. Der Stand ist in der Ahornstraße 23 zu finden. Für die Gäste werden leckere Flammkuchen frisch zubereitet, sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Das Weingut Müsel aus der Pfalz wird mit einer Weinverkostung anwesend sein. Auf der Bühne am Ulmenweg singt gegen 13.30 Uhr der Kolping Kinder- und Jugendchor „Weinheimer Bachlerchen“. Die Kolpingsfamilie freut sich auf zahlreiche Besucher.

Die neuen Senioren des Alpenvereins treffen sich zur Nachmittagswanderung am Mittwoch, 15. Juni, um 14 Uhr am Rolf-Engelbrecht-Haus. Die anschließende Fahrt geht zum zweiten Treffpunkt zur Friedrichschule, gegenüber Amend (an der B3 kann geparkt werden). Hier beginnt die Wanderung zum Blütenweg und weiter auf dem Burgensteig nach Nächstenbach und zurück nach Weinheim. Die Schlussrast ist im Gasthaus „Hexenstübchen“ vorgesehen. Wanderführerin ist Heidrun Schmitt, Telefon 06201/3893229. Gäste sind willkommen.

Der Seniorenverband Öffentlicher Dienst lädt am Dienstag, 14. Juni, zu seiner Juni-Veranstaltung in das Schlossparkrestaurant Weinheim

ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Gerhard Koch spricht zum Thema „Der Kirchenvater Augustin auf der Suche nach dem richtigen Leben“. Interessierte Gäste sind eingeladen.

Die VSG-Frauengruppe trifft sich am Dienstag, 14. Juni, um 14 Uhr im Freizeitheim in Kräckelbach.

Die Gymnastik-Senioren des Athletik Clubs Weinheim unternehmen einen Ausflug. Programm: Schifffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach. Dort ist eine Pause für den persönlichen Bedarf geplant. Anschließend Fahrt mit dem Bus durch den Odenwald nach Oberflockenbach. Ausklang in der „Rose“. Der Preis beträgt 21 Euro/Person (Schiff und Bus). Treffpunkt am Freitag, 17. Juni, um 12.45 Uhr am Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße. Anmeldungen bei Herbert Jutz, Telefon 06201/61443 oder Walter Pflästerer, Telefon 06201/62151.

Beim DAV Weinheim findet am Sonntag, 12. Juni, die Sonntagswanderung statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Biomarkt gegenüber dem OEG-Bahnhof in Weinheim. Es wird die Festungsstadt Bitche in Lothringen besucht. Dort findet eine gut einständige Führung statt, daher bitte eine warme Jacke mitnehmen. Anschließend Einkehr und Wanderung. Länge je nach Wetter zwischen 5 und 14 Kilometer. Fahrgemeinschaften werden gebildet. Die Wanderung führt Walter Risse, Telefon 06206/12729. Gäste sind willkommen.